

Prüfung der Anregungen und Erlass der Satzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 4485 für ein Gebiet nördlich des Weißen Wegs, des Thumenberger Wegs, beiderseits der Martin-Albert-Straße, entlang der Bahnlinie Nürnberg - Eger

Beschluss

des Stadtplanungsausschusses
vom 20.01.2005

öffentlicher Teil

Einstimmig beschlossen

- I. 1. Der Stadtplanungsausschuss beschließt über die Anregungen der DB Netz AG mit folgendem Ergebnis: Den Bedenken der DB Netz AG kann aus Sicht der Stadt Nürnberg nicht gefolgt werden. Die an das Baugebiet nach Norden anschließenden Bereiche sind gewidmete Bahnflächen, auf denen Gleise verlaufen, die stark befahren sind. Laut Auskunft des Eisenbahn-Bundesamtes vom 15.12.2004 liegen keine Anträge der DB AG vor, denen sich eine Absicht entnehmen ließe, diese Situation zu ändern. Demnach können die Flächen als Verkehrsflächen im Sinne der Bayerischen Bauordnung (BayBO) betrachtet werden, mit der Konsequenz, dass Abstandsflächen im Rahmen der Vorschriften der BayBO auf diesen zu liegen kommen dürfen. Die Einstufung der Eisenbahn-Bau und Betriebsordnung, die den betroffenen Bereich als Bahnhof festlegt ist in diesem Zusammenhang bauordnungs- bzw. planungsrechtlich ohne Relevanz.

Eine Bebauung, die den Festsetzungen entsprechen würde, ist im unverändert belassenen Bereich mit Zustimmung der Bahn bereits verwirklicht worden. Gründe, warum eine gleichartige Bebauung im Änderungsbereich nicht möglich sein sollte, wurden nicht aufgezeigt. Ein Hinweis auf die Notwendigkeit einer privatrechtlichen Regelung bezüglich der Abstandsflächen, wie durch die DB Netz AG gefordert, ist aus o. g. Gründen nicht angezeigt. Die Festsetzung der überbaubaren Grundstücksflächen und insbesondere der Baulinie wird unter Abwägung der privaten mit den öffentlichen Belangen gegeneinander und untereinander beibehalten.

2. Der Stadtplanungsausschuss beschließt die Satzung zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 4485 mit Deckblatt vom 17.08.2004 unter Hinweis auf die Begründung vom 23.12.2004 gemäß §10 Abs.1 Baugesetzbuch.

II. **Referat VI/Stpl**

Der Vorsitzende:
gez. i. V. Zerweck

Der Referent:
gez. Baumann

Die Schriftführerin:
gez. Reuter